



## **Rat der Stadt Haan** **Haupt- und Finanzausschuss**

9. Sitzung des Rates der Stadt Haan  
am Dienstag, den 07.12.2021, um 17:00 Uhr

### **TOP 29 Beantwortung von Anfragen, öffentlich**

#### **§ 8 KAG** **Anfrage der SPD vom 30.11.2021**

Die in der Anfrage gestellten Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Frage 1: Welche und wieviele Maßnahmen nach § 8 KAG wurden in Haan seit 2016 abgerechnet (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Frage 2: Welche Einnahmen wurden hierdurch tatsächlich erzielt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort der Verwaltung:

<b>Jahr</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Beiträge</b>
2016	Vorausleistung Dieker Str. 1. Bauabschnitt	74.773,64 EUR
2017	Vorausleistung Dieker Str. 2. Bauabschnitt	69.602,75 EUR
2018	Endabrechnung Königstraße	54.563,56 EUR
2019	-	
2020	Endabrechnung Dieker Str. 1. Bauabschnitt	25.859,60 EUR
2021	Endabrechnung Dieker Str. 2. Bauabschnitt Vorausleistung Schillerstraße	63.136,32 EUR 127.272,01 EUR

Frage 3: Welcher Verwaltungsaufwand wurde hierdurch generiert und welche Kosten stehen den erzielten Einnahmen gegenüber (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltungsaufwand je abzurechnender Straße ist abhängig von der Anzahl der Beitragspflichtigen/ Grundstückseigentümer/innen sowie der Anzahl der Grundstücke. Je nach Grundstückszuschnitt (Hinterlieger etc.) kommen weitere Vorarbeiten hinzu. Es erfolgt immer eine Beteiligung an den vom Tiefbauamt durchgeführten Bürger-Informationsveranstaltungen. Auch bei der Ermittlung des umzulegenden Aufwands wird eng mit der/dem Projektingenieur/in des Tiefbauamtes zusammengearbeitet. Letztendlich erhöht sich der Aufwand mit jedem Einspruch,

ggfs. weitergehend mit jeder Klage. Um Kosten insgesamt zu berechnen, müssten alle weiteren Kosten, z.B. Portokosten ebenfalls berücksichtigt werden.

Der Verwaltungsaufwand wird nicht separat erfasst und kann daher nicht beziffert werden.

Frage 4: Welche Maßnahmen sind noch nicht abgerechnet worden, welche Einnahmen werden daraus erwartet und welcher finanzielle Aufwand steht dem voraussichtlich gegenüber?

Antwort der Verwaltung:

Offen ist aktuell die Endabrechnung der Schillerstraße. Dies wird erfolgen, nachdem das Tiefbauamt die Maßnahme abgerechnet hat und die Zuschussgewährung vom Land erfolgt ist.

Sofern die geplanten Baukosten tatsächlich entstehen und das Land den vollen Zuschuss zahlt, werden noch ca. 35.000 EUR an Beiträgen fällig.